

ZAHLUNGSauftrag IM AUSSenwIRTSCHAFTSVERKEHR

Dem Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister einzureichen

1 52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister

Referenz des Kontoinhabers

IBAN
D E

Zahlung zulasten	1 = Euro-Konto 2 = Währungskonto	☐	Keine Angabe bedeutet Zahlung zulasten des Euro-Kontos
------------------	-------------------------------------	--------------------------	--

32: Währung	Betrag
-------------	--------

50: Name des Kontoinhabers/Zahlers

Straße

Postleitzahl	Ort
--------------	-----

57: Bank/Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers (bevorzugt als BIC)	BIC (SWIFT-Code)	Ist sowohl der BIC als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienstleisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß BIC ausgeführt.
---	------------------	---

Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers

Straße

Ort/Land

IBAN bzw. Konto-Nummer des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)

59: Name des Zahlungsempfängers

Straße

Ort/Land

70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)

Zusätzliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z. B. zum Weisungsschlüssel)

Ausführungsart
(Keine Angabe bedeutet Standard)
0 = Standard (SWIFT)
1 = Eilig (SWIFT)
2 = Scheckziehung
3 = Scheckziehung an Kontoinhaber
8 = TIPANET-Überweisung
9 = TIPANET-Scheckzahlung

Weisungsschlüssel – nicht für TIPANET –
(Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)
0 = keine besondere Weisung
1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers
2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger
3 = Telex-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger
4 = Zahlung gegen Legitimation

71: Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet „0“.
Innerhalb des EWR nur „0“ möglich).
0 = Entgeltteilung
eigenes Entgelt zul. Kontoinhaber
fremdes Entgelt zul. Zahlungsempfänger
1 = alle Entgelte zul. Kontoinhaber
2 = alle Entgelte zul. Zahlungsempfänger

Bei Zahlungen zulasten Währungskonto Entgelte zulasten

1 = Euro-Konto
2 = Währungskonto
(Ohne Weisung wird das zu belastende Konto angesprochen)

Zielland

Wirtschaftscode

Nationale Kennung (z. B. Steuernummer)

Version

TIPANET

Weitere Informationen zu TIPANET erhalten Sie bei Ihrem Kundenberater

0 0 0 7

Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline: 0800 1234 111 (entgeltfrei, nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar) bzw. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de. Weitere Informationen zum Meldewesen im Außenwirtschaftsverkehr erhalten Sie auch im Internet unter www.bundesbank.de.

Kontoführung/Sicherungsstempel

Datum

Telefon/Durchwahl

Unterschrift/Stempel

ZAHLUNGSauftrag IM AUssENWIRTSCHAFTSVERKEHR

Ausfertigung für den
Kunden/Kontoinhaber

1 52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister

Referenz des Kontoinhabers

IBAN
D E

Zahlung zulasten		1 = Euro-Konto 2 = Währungskonto		☐	Keine Angabe bedeutet Zahlung zulasten des Euro-Kontos	
32: Währung		Betrag				
50: Name des Kontoinhabers/Zahlers						
Straße						
Postleitzahl		Ort				
57: Bank /Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers (bevorzugt als BIC)		BIC (SWIFT-Code)		Ist sowohl der BIC als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienst- leisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß BIC ausgeführt.		
Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers						
Straße						
Ort/Land						
IBAN bzw. Konto-Nummer des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)						
59: Name des Zahlungsempfängers						
Straße						
Ort/Land						
70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)						
Zusätzliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z. B. zum Weisungsschlüssel)						
Ausführungsart (Keine Angabe bedeutet Standard) 0 = Standard (SWIFT) 1 = Eilig (SWIFT) 2 = Scheckziehung 3 = Scheckziehung an Kontoinhaber 8 = TIPANET-Überweisung 9 = TIPANET-Scheckzahlung		Weisungsschlüssel – nicht für TIPANET – (Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister) 0 = keine besondere Weisung 1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers 2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger 3 = Telex-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger 4 = Zahlung gegen Legitimation		71: Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet „0“. Innerhalb des EWR nur „0“ möglich.) 0 = Entgeltteilung eigenes Entgelt zul. Kontoinhaber fremdes Entgelt zul. Zahlungsempfänger 1 = alle Entgelte zul. Kontoinhaber 2 = alle Entgelte zul. Zahlungsempfänger		

Zielland	TIPANET Weitere Informationen zu TIPANET erhalten Sie bei Ihrem Kundenberater
Wirtschaftscode	
Nationale Kennung (z. B. Steuernummer)	
Version 0 0 0 7	
Bei Zahlungen zulasten Währungskonto Entgelte zulasten	
1 = Euro-Konto 2 = Währungskonto (Ohne Weisung wird das zu belastende Konto angesprochen)	

Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline: 0800 1234 111 (entgeltfrei, nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar) bzw. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de. Weitere Informationen zum Meldewesen im Außenwirtschaftsverkehr erhalten Sie auch im Internet unter www.bundesbank.de.

Kontoführung/Sicherungsstempel

Datum
Telefon/Durchwahl

Unterschrift/Stempel